

**Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 04.04.2019**

Zu TOP : 9.13

Traditionsschiffe

Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Vorlage: AN 0064/2019

Herr Dr. von Bosse begründet den Antrag ausführlich.

Herr Meißner beantragt im Namen der CDU/FDP-Fraktion, die Beratung des Antrages in den Ausschuss für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung zu verweisen, da noch viele Fragen zu klären sind.

Herr Dr. von Bosse erklärt sich mit einer Verweisung einverstanden

Herr Haack sieht die Gefahr der Konkurrenz zur Hansestadt Greifswald, was den Vereinbarungen zu den Oberzentren entgegensteht. Zusätzlich sieht er die Gefahr, die Existenz von dort tätigen Firmen zu gefährden.

Herr Laack erklärt, dass man Stralsund nicht mit Greifswald vergleichen kann und hier lediglich „ein Wunschbedürfnis“ erfüllt werden soll.

Herr Adomeit spricht sich ebenfalls gegen eine Beschlussfassung des Antrages aus.

Herr Paul stellt den Antrag auf Verweisung der Beratung in den Ausschuss für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt, die Beratung des Antrages AN 0064/2019 in den Ausschuss für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung zu verweisen:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die laufenden 5-Jahres-Verträge für Boote Am Fährkanal (außer Fischverkaufsstellen) zum gegebenen Zeitpunkt nicht verlängert bzw. rechtzeitig gekündigt werden können. Stattdessen sollen neue Verträge mit Eignern von Traditionsschiffen geschlossen und hierfür im Vorwege auch Werbung gemacht werden.“

Mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr.: 2019-VI-03-0964

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. König/Gremiendienst

Stralsund, 16.04.2019

